



PRESSEMITTEILUNG

Gebäude.Energie.Technik 2017
17. bis 19. Februar 2017, Messe Freiburg

Zehnte Gebäude.Energie.Technik: drei Tage energieeffizientes Planen, Bauen und Wohnen

Messe mit über 230 Ausstellern im Aufwärtstrend – Energetisch und architektonisch hochwertige Bewerbungen für GETEC Award – Preisverleihung durch Schirmherrn Umweltminister Franz Untersteller – Potenzial von über 520 Impulsberatungen am „Marktplatz Energieberatung“ – Rund 50 Veranstaltungen im Rahmenprogramm – Vielfältige Sonderflächen

Freiburg, 07. Februar 2017 – Zum zehnten Mal startet am Freitag, 17. Februar 2017, die Gebäude.Energie.Technik (GETEC) auf dem Freiburger Messegelände. Bis zum 19. Februar 2017 gibt die Jubiläumsauflage der Messe Orientierung bei allen Fragen rund um das energieeffiziente Planen, Bauen und Wohnen. Seit ihrem Start 2008 hat sich die GETEC einen festen Platz im Kalender von Architekten, Ingenieur-, Energieberatungsbüros und Handwerksbetrieben, aber auch bei privaten und gewerblichen Bauherren erobert. Mit über 230 angemeldeten Unternehmen und Handwerksbetrieben verzeichnet die diesjährige GETEC bei den Ausstellern erneut einen spürbaren Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Die Messebesucher erwarten auf rund 10.000 Quadratmetern Brutto-Ausstellungsfläche innovative Produkte und Dienstleistungen, von der Gebäudehülle über Heizungs- und Anlagentechnik, erneuerbare Energien und Stromspeicherung bis zur ökologischen Haustechnik. Das für Messebesucher kostenfreie Rahmenprogramm lebt von seiner großen Praxisnähe und einem dichten Angebot an verschiedenen Veranstaltungsformaten. Zur Auswahl stehen 22 Fachvorträge, 12 Messerundgänge, 10 Fach- und Bauherrenseminare, drei Fachkreistreffen und ein Praxisdialog. Insgesamt bietet die GETEC rund 50 Referenten auf. Das Messe-Herzstück, der „Marktplatz Energieberatung“ steht ganz im Zeichen produkt- und herstellerneutraler Impuls-Beratungen. Unter www.getec-freiburg.de sind alle Themen und Termine der GETEC verfügbar.

Zur zehnten Auflage der GETEC haben sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen und erstmals den GETEC Award ausgelobt. „Die Messe hat einiges bewegt und hervorgebracht, was sich am anschaulichsten mit Projekten vermitteln lässt, die in dieser Zeit in der Region umgesetzt wurden“, erklärt dazu Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM). Der Wettbewerb prämiiert in zwei Kategorien die besten energetischen Neubauten und die besten energetischen Sanierungen aus der Stadt Freiburg und dem Regierungsbezirk Freiburg. Er ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 5.400 Euro dotiert. Es sind energetisch und architektonisch hochwertige Bewerbungen eingegangen, welche eine Fachjury bewertet hat. Am 17. Februar 2017 wird der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller als Schirmherr der GETEC die Gewinnerprojekte im Rahmen der Messeröffnung auszeichnen.

Die Themen energieeffizientes Modernisieren, Sanieren, Bauen und Wohnen geben der Gebäude.Energie.Technik ein eigenständiges, unverkennbares Profil als führende Fach-Publikumsmesse im Südwesten. „Die GETEC bewegt sich in einem Umfeld, das von ständigen technischen aber auch gesetzgeberischen Neuerungen geprägt wird. Hinzu kommen immer wieder neue und aktualisierte Fördermöglichkeiten bei der Gebäudemodernisierung oder Sanierung. An diese Herausforderungen haben wir die GETEC inhaltlich immer wieder angepasst, was bei Besuchern und Ausstellern auf große Anerkennung trifft“, erklärt Markus Elsässer, Geschäftsführer der Solar Promotion GmbH. Alljährliche Befragungen von Besuchern und Ausstellern bestätigen diese Einschätzung. Besonders gut kommt bei den Besuchern der „Marktplatz Energieberatung“ an. Über 90 Prozent geben an, dass ihre Erwartungen erfüllt wurden, sie mit der Fachkompetenz der Energieberater und mit den gegebenen Empfehlungen sehr zufrieden waren.

Erfolgsfaktor „Marktplatz Energieberatung“

Als informativer Dreh- und Angelpunkt der GETEC fungiert seit dem Startjahr 2008 der „Marktplatz Energieberatung“. Insgesamt hat es dort bereits 4.532 produkt- und herstellernerneutrale Impuls-Beratungen gegeben. Mit Tipps zu konkreten Projekten und passenden Förderungen legen sie den Grundstein für einen individuellen Modernisierungsfahrplan. Darin liegt ein enormes wirtschaftliches Potenzial für die Region, wie Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) betont: „Mehr als drei Viertel der Beratenen wollen in nächster Zeit Energiesparmaßnahmen durchführen. Über die Jahre kumuliert liegen die potenziellen Investitionen in Energiesparmaßnahmen nur aus den Marktplatzberatungen bei rund 123 Millionen Euro.“ Diesen Wert haben die Veranstalter anhand von Abfragen zu den geplanten Investitionssummen bei den Besuchern am „Marktplatz Energieberatung“ ermittelt.

Private und gewerbliche Bauherren, die ein Neubau- oder Modernisierungsprojekt angehen wollen, können online über www.getec-freiburg.de oder telefonisch unter 0761 79177-0 einen Termin vereinbaren. Dies ist auch auf der Messe am Service-Point des Marktplatzes Energieberatung in Halle 2 möglich, solange noch Termine frei sind. Es stehen rund 35 Energieberater aus der Region für die halbstündigen Impulsberatungen bereit. Je nach Beratungsanfrage der Besucher hilft ein Messescout am Marktplatz Energieberatung beim Finden von passenden Produkten und Firmen.

Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Seminaren und geführten Messerundgängen

Das kostenfreie Rahmenprogramm der GETEC deckt die drei großen Themen- und Ausstellungsgebiete der Messe – Gebäudehülle, Heiz- und Anlagentechnik sowie regenerative Energien – ab. Zur Auswahl stehen 22 Fachvorträge, 12 Messerundgänge, 10 Fach- und Bauherrenseminare, drei Fachkreistreffen und ein Praxisdialog. Insgesamt bietet die GETEC rund 50 hochkarätige Referenten aus der Praxis auf. Die Veranstaltungen informieren nicht nur unter dem Aspekt Energieeffizienz und erneuerbare Energien, sondern auch zu baubiologischen Fragestellungen und zu Barrierefreiheit. Das komplette Rahmenprogramm ist unter www.getec-freiburg.de einsehbar.

Am Freitag, 17. Februar 2017 zeigt ein Fachseminar am Beispiel eines denkmalgeschützten Wohnquartiers in der Emmendinger Straße in Freiburg die Möglichkeiten der Solarthermie bei Mehrfamilienhäusern auf und stellt die Betriebserfahrungen vor. Das Umweltschutzamt der Stadt Freiburg behandelt am zweiten Messetag, Samstag den 18. Februar 2017, in einem Fachseminar das Thema Photovoltaik. Die Studie „Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Anlagen in Freiburg“ rechnet mit der Sonneneinstrahlung von Freiburg konkret vor, wie sich wirtschaftliche Kenngrößen für hiesige Gebäude darstellen. Im Anschluss werden technische Fragen zu Photovoltaik-Anlagen auf Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie mögliche Betreibermodelle besprochen. Das Fachseminar „BHKW - Strom erzeugende Heizungen/Mini-BHKW“ zeigt die Vorteile bei der Heizungsmodernisierung in reinen Wohn- und gemischt genutzten Wohn-/Gewerbe-Objekten. In einem weiteren Seminar für Bauherren dreht sich alles um Heiz- und Anlagentechnik.

Ergänzend zum Vortragsprogramm führen qualifizierte Energieexperten Messerundgänge und Fachgespräche zu ausgewählten Themen. Was sie in den Fachvorträgen zuvor gehört und erfahren haben, können Besucher an funktionsfähigen Exponaten und Schnittmodellen im wahrsten Sinne des Wortes „erfassen“. Die Referenten der Vorträge sind bei diesen Rundgängen anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung. Für die kostenfreien Fachvorträge ist keine Anmeldung erforderlich. Ebenfalls für die Bauherren und Fachseminare, jedoch ist die Teilnehmerzahl hier begrenzt.

Zukunft Altbau mit Sanierung(s)Mobil und Praxisdialog

Mit zwei Aktionen ist der langjährige Kooperationspartner der GETEC, das vom baden-württembergischen Umweltministerium geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau, bei der Jubiläumsmesse vertreten. Zum einen kommt das „Sanierung(s)Mobil“ nach Freiburg, bei dem sich alles um moderne und effiziente Energietechnik für zukunftsfähige Altbauten dreht. Darunter auch Informationen, wie „Erfolgreich Sanieren in 10 Schritten“ funktioniert.

Am 17. Februar 2017 richtet sich der „Zukunft Altbau Praxisdialog - Energieeffizienz in Nichtwohngebäuden“ an Inhaber von KMU, Eigentümer von Verwaltungsgebäuden oder deren Verantwortliche für Energie-, Klimaschutz- beziehungsweise Gebäudemanagement sowie Branchenvertreter aus Energieberatung, Architektur und Handwerk. Experten und Referenten stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Erfahrene, spezialisierte Energieberater beantworten Fragen rund um die Energieeffizienz in Unternehmen und bei Gebäudesanierungsmaßnahmen. Ebenfalls zu diesem Themenkomplex bietet die Kompetenzstelle Energieeffizienz Südlicher Oberrhein (kurz KEFF) am Samstag, 18. Februar 2017 um 12.00 Uhr einen Fachvortrag mit dem Titel „Wettbewerbsvorteil Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“ an.

Elektromobilität und Stromspeicher ganz praktisch

In der Sonderschau „Elektromobilität, Ladeinfrastruktur und Speichertechnologien“ des Cluster Green City Freiburg dokumentiert die GETEC in Halle 2 den engen Zusammenhang von Energiewende, intelligenten Stromnetzen, regenerativen Energien sowie deren Speicherung und Elektromobilität. Themen sind Ladeinfrastruktur, Batterietechnik, neue Mobilitätskonzepte und die gesamte Bandbreite elektrisch betriebener Fahrzeuge. Ein Block mit Vorträgen am Samstag, 18. Februar 2017 ab 14.30 Uhr rundet die Ausstellung ab. Auch Ladestationen für Messebesucher, die selbst mit einem E-PKW anreisen sind auf dem Messegelände vorhanden.

Heizungen, die Strom erzeugen

Bereits zum vierten Mal ist die Sonderfläche „Strom erzeugende Heizungen - Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW)“ auf der GETEC vertreten. Die vom Umweltschutzamt der Stadt Freiburg koordinierte Sonderfläche präsentiert effiziente Eigenversorgungslösungen für Strom und Wärme. Neu hinzukommen 2017 die Themen Solarthermie und Photovoltaik. Technische, organisatorische und finanzielle Aspekte der Umsetzung von BHKW- und Solarprojekten stehen im Mittelpunkt der Sonderfläche und der angebotenen Vorträge. Außerdem werden Best-Practice-Projekte, Förderangebote und Infoportale vorgestellt.

„Leben ohne Barrieren“

Wer sein Wohn- und Lebensumfeld komfortabel-barrierefrei und generationenkonform gestalten möchte, findet in der erstmals präsenten Sonderschau „Leben ohne Barrieren“ anschauliche Informationen zum Thema. Für potentielle Bauherren werden Vorträge angeboten. Darüber hinaus finden für Handwerksbetriebe und Architekten „Fachkreistreffen Handwerk & Planung“ an allen drei Messetagen statt.

Fachveranstaltung für Energieberater und TGA-Fachplaner

Innerhalb der GETEC veranstaltet das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN am 18. Februar 2017 im Rahmen der DEN-Akademie ein halbtägiges Seminar zur energetischen Beurteilung und Sanierung der Haustechnik in Wohn- und Gewerbegebäuden. Die Veranstaltung ist als Weiterbildung für die dena-Energie-Expertenliste zertifiziert.

IMMO 2017

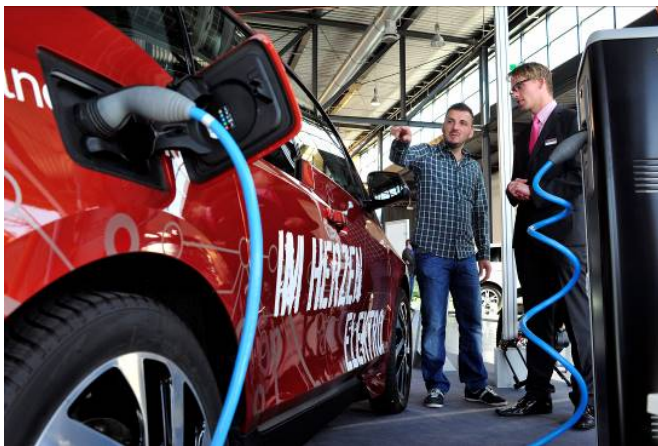
Ergänzend zur Gebäude.Energie.Technik findet am Samstag, 18. Februar und Sonntag, 19. Februar 2017 in Messehalle 1 die IMMO 2017 statt. Sie vermittelt einen kompakten und umfassenden Überblick über das Angebot der regionalen Immobilienbranche. Weitere Informationen unter www.immo-messe.freiburg.de.



Breites Themenspektrum rund ums Planen, Bauen, Wohnen auf der GETEC



Praxisnahe Bauherrenseminare von Experten auf der GETEC



Elektromobilität auf der GETEC 2017 – auch 2017 wieder

Weiteres Bildmaterial von der Gebäude.Energie.Technik [zum Download](#):

www.getec-freiburg.de > Menü „Aktuelles“ > Menü „Presse“ > Menü „Pressebilder“

Gebäude.Energie.Technik 2017 auf einen Blick:

Datum: Freitag, 17. Februar - Sonntag 19. Februar 2017
Ort: Messe Freiburg, Halle 2 + 3, Messeboulevard (Freigelände)
Europaplatz 1, 79108 Freiburg i. Br.
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Turnus: jährlich
Ausstellerzahl: über 230
Besucherszahl: rund 10.000, davon ca. 25 % Fachbesucher (erwartet)
Ausstellungsfläche: 10.000 qm (brutto)
Eintrittspreise: Erwachsene 10,- Euro/Tag
Ermäßigt* 7,- Euro/Tag
Vorverkauf 7,- Euro/Tag (seit 17.01.2017)
* Rentner, Schwerbehinderte, Schüler/Studenten



Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei
Schulklassen** ab 10 Personen 3,- EUR/Schüler
** Vorlage Schülerschein erforderlich, 2 Lehrer kostenfrei

Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren während der
Messeöffnungszeiten am Samstag und Sonntag.

Die Angebote im Rahmenprogramm der Gebäude.Energie.Technik
sind für die Messebesucher kostenfrei.

Eintrittskarte = RFV Ticket



Veranstalter der Gebäude.Energie.Technik:

- Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH und Co. KG (FWTM)
- Solar Promotion GmbH

Mitveranstalter:

- Handwerkskammer Freiburg

Premiumpartner:

- badenova AG & Co. KG
- Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
- Volksbank Freiburg eG

Unterstützende Kooperationspartner:

Klimapartnern Oberrhein e.V., Energieagentur Regio Freiburg GmbH, Sonnenhaus-Institut e.V., Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg, Wirtschaftsverband 100 Prozent GmbH Erneuerbare Energien, Bauinfozentrum bizzz Elztal, Netzwerk für Energie und Klima der Trinationalen Metropolregion Oberrhein TRION, Landesverband BW Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker (GIH BW), Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V. (DEN), Ingenieurkammer Baden-Württemberg (Ing BW), Architektenkammer Baden-Württemberg (AK BW)

Kontakte Gebäude.Energie.Technik:

Öffentlichkeitsarbeit/PR

Solar Consulting GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
79110 Freiburg

Peter Steinchen

Tel.: +49 (0)761 38 09 68-27
steinchen@solar-consulting.de

Veranstalter:

Solar Promotion GmbH
Kiehnlestr. 16
75172 Pforzheim

Martin Pfränger

Tel. +49 (0)7231 58598-210
pfraenger@solarpromotion.de

Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH & Co. KG (FWTM)
Europaplatz 1
79108 Freiburg

Franziska Brix

Tel. +49 (0)761 3881-3420
franziska.brix@fwtm.de